

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Brief von Leo von König an Reinhold Schneider - K 2875

König, Leo

[S.l.], 1933-1943

K 2875,115

[urn:nbn:de:bsz:31-301078](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-301078)

5875 K 2875
L. v. König
10. Aug. 40.

Mein lieber Herr Schneider,

Ihr letzter Brief an Dabbs hat mich sehr
bekümmert. Die Kirchen sind im Jahr nicht so zu-
fügen zu müssen, verpflichtet mich sie irgend
ein Stück in der Gesellschaft zu geben die
sind. Die Kirche selbst, so spricht auch mit
Menschen nicht mehr zum Jahr nicht die
Kirchen zu müssen. Ich lese zur Zeit die
Lectures von Lamartine. Die Revolution
nicht mehr fast alle Verbesserungen in be-
trifft sind die Menschen für die Freiheit selbst
nicht mehr Zeit. Wenn Mann sich nicht
solcher Bewegung nicht in die Kirche zu setzen,
dann Mann nicht seine Stellung nicht verlieren

haben sollen in dem die Briefe sehr
überlassen. Ich weiß, die meisten die ich
auf dem feinsten Werk sprach haben, mit dem
noch nicht so sehr die Zeit an Ihre Tante,
aber jetzt die immer wieder eigentümlich
in einem Wort die zur Fiktion.

Ich weiß nicht, ob ich die in einem
Anmerkungen soll. freigelegt werden die in
Abklärung von dem besten feinsten haben,
ausgeführt wurde die die die unter
auftragen. Jedem falls werden die, der wie sich
nicht) finden werden mit irgend eine unter
nicht zum besten.

Der Metallieren ist nicht besser als es mit dem
Auftrag sein, aber es ist sehr, immer form
zugesen, es ist eine familiäre Beziehung mit
Mutter. Bitte fragen Sie für Baumgarten.